

zu sehen/da seine Tinctur gut ist/und die ganz Irdische
 böse und grimmig: Da wil die Tinctur der Metallen
 immer von der Irdischen fliehen/ zumahl wenn sie das
 böse Gestirn rühret/ und wil aus dem Centro: Dannen-
 hero kommt/ daß die Metalla wachsen/ denn ihre Tinc-
 etur treibet ihre Begierde aus sich/ und begehret zuflie-
 hen/ fasset aber in der Begierde ein solch leiblich Wesen/
 wie der Geist oder die Begierde ist / dannenher kommt
 der Metallische Leib. Die Melancholische Natur ist sin-
 ster und dürre/ giebet wenig Wesenheit / sie frisset sich in
 sich selber/ und bleibet immer im Trauer-Hause / wenn
 gleich die Sonne in ihr scheint/ist sie doch in sich traurig/
 bekommt ja von der Sonnen Glanz was Erquickung; a-
 ber in der Finsterniß ist sie immer in Furcht und Schre-
 cken für Gottes Gerichte. *Videri etiam poterunt, quæ
 habet in scripto, cui titulum dedit: Gründliche und wahre
 Beschreibung des dreyfachen Lebens im Menschen/de
 quo prædicat, quod id planè fundamentaliter in solatium
 animæ vulneratæ adornatum sit, alles ganz gründ-
 lich im Licht der ewigen Natur erforschet/zu Trost der
 armen francken und verwundten Seelen ic. Quodnam
 verò inde solatium redundabit ex toto isto scripto, sive et-
 iam ex tertio capite vom Paradisischen Leben in ternario
 sancto: als vom Leben in der neuen Wiedergeburt/welches
 ist das Leben des neuen Herrn Jesu Christi/darinnen
 das Englische Leben verstanden wird/ so wohl das heili-
 ge Leben der neuen wiedergeborenen Menschen. Von
 6. Puncten hohe und tieffe Gründungen Cap. 1. p. 12.
 Das erste Principium im Urstand ist Magisch / denn es
 wird im Begehren und Willen erbolren: Daher denn
 seine Sucht und Wiederwille zu gebähren auch Magisch
 ist/*

MM